

LIOPLEURODON

Fleischfresser - Mitteljura, vor 165 Mio. Jahren
Länge: 12 m - Höhe: 1 m - Gewicht: 2500 kg



Der Liopleurodon war ein riesiger Meeresräuber. Er machte Jagd auf Fische und Tintenfische, aber auch auf andere große Meeressaurier. Mit seinen Flossen schlug er beim Schwimmen wie ein Vogel mit seinen Flügeln auf und ab und konnte so sehr schnell werden.

PARASAUROLOPHUS

Pflanzenfresser - Oberkreide, vor 84 Mio. Jahren
Länge: 10 m - Höhe: 4 m - Gewicht: 5000 kg



Der Parasaurolophus konnte entweder auf beiden Hinterbeinen oder auf allen vieren laufen. Auf seinem Kopf hatte er einen hohlen Kamm, der durch Luftgänge mit der Nase verbunden war. Es wird vermutet, dass der Kamm dazu diente, Laute zu erzeugen und sich so mit Artgenossen zu verständigen.

PLESIOSAURUS

Fleischfresser - Unterjura, vor 198 Mio. Jahren
Länge: 3,5 m - Höhe: 0,6 m - Gewicht: 450 kg



Der Plesiosaurus verwendete dieselbe Schwimmtechnik wie heutige Pinguine und machte Jagd auf Tintenfische, Haie oder Ichthyosaurier. Sein langer Hals war nicht sehr beweglich, am besten konnte der Plesiosaurus ihn nach unten bewegen, um vom Meeresboden zu fressen.

POLACANTHUS

Pflanzenfresser - Unterkreide, vor 130 Mio. Jahren
Länge: 5 m - Höhe: 1,5 m - Gewicht: 1000 kg



Der Polacanthus lebte im heutigen England und war mit Knochenplatten zum Schutz vor Raubsauriern ausgestattet. Er besaß außerdem Stacheln aus Knochen auf seinem Rücken und bewegte sich auf allen vieren fort.

PROTOCERATOPS

Pflanzenfresser - Oberkreide, vor 84 Mio. Jahren
Länge: 2 m - Höhe: 0,6 m - Gewicht: 180 kg



Der Protoceratops kam im heutigen Asien vor. Er besaß einen schildkrötenähnlichen Schnabel und Dutzende Zähne, die sich zum Zerkauen sehr harter Pflanzen und Wurzeln eigneten. Der Protoceratops lebte in Herden und legte seine Eier in einer geschützten Erdgrube ab.

PTERANODON

Fleischfresser - Oberkreide, vor 86 Mio. Jahren
Länge: 2 m - Flügelspannweite: 6 m - Gewicht: 17 kg



Der Pteranodon war einer der größten Flugsaurier. Trotz seiner Größe wog er sehr wenig, da seine Knochen hohl waren. Durch seine großen Flügel konnte er sehr gut fliegen. Er lebte an den Küsten der Ozeane und machte aus der Luft Jagd auf Fische.

SPINOSAURUS

Fleischfresser - Oberkreide, vor 100 Mio. Jahren
Länge: 17 m - Höhe: 5 m - Gewicht: 12000 kg



Der Spinosaurus trug ein großes Segel auf seinem Rücken. Wahrscheinlich diente es dazu, seine Körperwärme zu regeln. Wissenschaftler gehen davon aus, dass sich der Spinosaurus von Fisch ernährt hat. Dazu eignete sich seine schlanke, lange Schnauze besonders gut.

STEGOSAURUS

Pflanzenfresser - Oberjura, vor 154 Mio. Jahren
Länge: 9 m - Höhe: 3 m - Gewicht: 4500 kg



Der Stegosaurus hatte einen sehr kleinen Kopf und ein winziges Gehirn. Auf seinem Rücken saßen Platten, die von Adern durchzogen waren, um die Körperwärme zu regulieren. Als Abwehrwaffe gegen Raubsaurier benutzte er seine langen Schwanzstacheln.

STYRACOSAURUS

Pflanzenfresser - Oberkreide, vor 76 Mio. Jahren
Länge: 5,5 m - Höhe: 2,5 m - Gewicht: 3000 kg



Der Styracosaurus war verwandt mit dem Triceratops. Sein großes Nasenhorn diente zur Verteidigung. Er lebte im heutigen Nordamerika und ernährte sich von harten, faserigen Pflanzen. Darauf weisen die spitze Schnauze und das sehr starke Gebiss hin.

TRICERATOPS

Pflanzenfresser - Oberkreide, vor 68 Mio. Jahren
Länge: 9 m - Höhe: 3,5 m - Gewicht: 10000 kg



Der Triceratops besaß den größten Kopf aller Dinosaurier, er nahm ungefähr ein Drittel seines gesamten Körpers ein. Auf dem Kopf saßen drei große Hörner, mit denen er Angreifer verletzen und in die Flucht schlagen konnte. Mit seinem Schnabel fraß der Triceratops Pflanzen vom Boden.

TYRANNOSAURUS REX

Fleischfresser - Oberkreide, vor 75 Mio. Jahren
Länge: 14 m - Höhe: 5,5 m - Gewicht: 7000 kg



Der Tyrannosaurus rex war einer der größten Raubsaurier und besaß bis zu 30 cm lange Zähne. Er lauerte seiner Beute vermutlich auf, denn für eine Verfolgungsjagd war er zu schwer. Mit seinen kleinen, aber kräftigen Armen konnte er seine Beute festhalten.

VELOCIRAPTOR

Fleischfresser - Oberkreide, vor 84 Mio. Jahren
Länge: 2 m - Höhe: 0,6 m - Gewicht: 7 kg



Der Velociraptor war ein kleiner, wendiger Jäger, der hauptsächlich im Rudel jagte. Er war nur etwa so groß wie ein Truthahn und lebte im heutigen Asien. Der Velociraptor besaß Federn und eine auffällige Kralle am Fuß, mit der er sich an großen Beutetieren festhalten konnte.

Welcher Dino ist das?

Dinostarkes Memo-Spiel



Für 2 – 4 Spieler ab 4 Jahre

48 Memo-Karten liegen verdeckt in der Tischmitte. Darunter verstecken sich viele verschiedene Dinos, wie der Stegosaurus, der Tyrannosaurus rex oder der Pteranodon. Wer kennt sich bei den Dinos aus, kann sich am besten merken, welcher Dino wo liegt, und die meisten Kartenpaare einsammeln? Auf den folgenden Seiten findet ihr noch zahlreiche Fakten und Infos über eure Lieblingsdinos!

Spielmaterial: 48 Memo-Karten

SPIELZIEL

Wer am Ende die meisten Kartenpaare hat, gewinnt das Spiel.

SPIELVORBEREITUNG

Vor dem ersten Spiel löst ihr die Memo-Karten vorsichtig aus den Stanztafeln heraus.

Vor jedem Spiel werden die Karten verdeckt gemischt und so ausgelegt, dass keine Karten übereinanderliegen. Ihr könnt die Karten in Reihen als Rechteck auslegen oder beliebig auf dem Tisch verteilen.

SPIELVERLAUF

Es wird im Uhrzeigersinn gespielt, der jüngste Spieler beginnt. Wer an der Reihe ist, dreht zwei beliebige Karten um. Achtet darauf, dass alle Spieler die Bilder gut sehen können.

Zeigen die beiden Karten unterschiedliche Bilder?

Dann hast du leider Pech gehabt. Alle Spieler merken sich, wo die beiden Dinos liegen. Dann werden die Karten wieder verdeckt und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Zeigen beide Karten dasselbe Bild?

Dann hast du ein Paar gefunden! Nimm die beiden Karten und leg sie vor dir ab. Anschließend darfst du erneut zwei beliebige Karten umdrehen. Dies darfst du so lange machen, bis du kein passendes Paar mehr aufdeckst. Dreh die Karten wieder um. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.

Achte beim Auf- und Verdecken darauf, dass die Karten immer an ihrem Platz liegen bleiben.

SPIELENDE

Das Spiel endet, wenn keine Karten mehr in der Tischmitte liegen. Alle Spieler bauen mit ihren Karten einen Turm und vergleichen die Stapel. Wer den höchsten Turm hat, gewinnt!

Grafik: Andreas Resch
Illustration: Jan Saße
Redaktion: Niccolò Riedel

© 2018 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG
Pfizerstraße 5 – 7, 70184 Stuttgart
Tel.: +49 711 2191-0, Fax: +49 711 2191-199
info@kosmos.de, kosmos.de
Art.-Nr.: 711313

DIE DINOSAURIER

ALLOSAURUS

Fleischfresser - Oberjura, vor 155 Mio. Jahren
Länge: 12 m - Höhe: 5 m - Gewicht: 2 000 kg



Der Allosaurus war einer der größten Raubsaurier der Jurazeit. Er lief auf beiden Hinterbeinen, konnte aber zur Jagd auch seine kürzeren Vorderbeine verwenden. Der Allosaurus ist verwandt mit dem Tyrannosaurus und lebte im Süden Europas und in Nordamerika.

ANKYLOSAURUS

Pflanzenfresser - Oberkreide, vor 71 Mio. Jahren
Länge: 6,5 m - Höhe: 2 m - Gewicht: 3 500 kg



Der Ankylosaurus war sehr stark mit Knochenplatten gepanzert, um sich vor Raubsauriern zu schützen. An seinem Schwanz besaß er eine große Keule, die er zur Verteidigung einsetzen konnte. Versteinerte Knochen des Ankylosaurus wurden bisher in den USA und in Kanada gefunden.

ARCHAEOPTERYX

Fleischfresser - Oberjura, vor 152 Mio. Jahren
Länge: 0,6 m - Flügelspannweite: 0,45 m - Gewicht: 0,5 kg



Der etwa taubengroße Archaeopteryx lebte in Süddeutschland und ernährte sich von Insekten. Er gilt als einer der Vorfahren der heutigen Vögel und konnte schon fliegen. Der Archaeopteryx besaß an seinen Flügeln Krallen, mit denen er sich beispielsweise an Bäumen festhalten konnte.

BARYONYX

Fleischfresser - Unterkreide, vor 130 Mio. Jahren
Länge: 10 m - Höhe: 2,8 m - Gewicht: 2 000 kg



Der Baryonyx ernährte sich vermutlich hauptsächlich von Fisch. Das legen Funde vor allem in der Nähe von Flüssen und Seen im heutigen England nahe. Beim Fangen der Beute halfen ihm seine krokodilähnliche Schnauze und seine Krallen.

BRACHIOSAURUS

Pflanzenfresser - Oberjura, vor 156 Mio. Jahren
Länge: 23 m - Höhe: 9 m - Gewicht: 23 000 kg



Der Brachiosaurus lebte in Herden. Zusammen konnten die älteren Tiere ihre Jungen gegen Raubsaurier verteidigen. Mit seinem sehr langen Hals kam der Brachiosaurus auch an die höchsten Blätter der Bäume heran.

DEINONYCHUS

Fleischfresser - Unterkreide, vor 140 Mio. Jahren
Länge: 4 m - Höhe: 2 m - Gewicht: 70 kg



Der Deinonychus war ein enger Verwandter des Velociraptors und jagte im Rudel. An seinem Fuß besaß er eine lange, gebogene Kralle, die er als Waffe einsetzen konnte. Der Deinonychus bewegte sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 35 km/h schneller als die meisten Menschen.

DILOPHOSAURUS

Fleischfresser - Unterjura, vor 199 Mio. Jahren
Länge: 6 m - Höhe: 2,5 m - Gewicht: 400 kg



„Dilophosaurus“ bedeutet „Zweikammchse“. Den Namen erhielt er wegen seiner zwei typischen Knochenkämme auf dem Kopf. Der Dilophosaurus machte vermutlich Jagd auf kleinere Dinosaurier und Fische. Seine Zähne waren nicht dazu geeignet, große Dinosaurier zu erlegen.

DIMORPHODON

Fleischfresser - Unterjura, vor 200 Mio. Jahren
Länge: 1 m - Flügelspannweite: 1,2 m - Gewicht: 0,5 kg



Der Dimorphodon war ein mittelgroßer Flugsaurier und lebte im heutigen England. In seinem Maul saßen sehr viele kleine, spitze Zähne. Man geht davon aus, dass sich der Dimorphodon hauptsächlich von Fischen ernährt hat, aber auch Würmer und Insekten fressen konnte.

DIPLODOCUS

Pflanzenfresser - Oberjura, vor 154 Mio. Jahren
Länge: 28 m - Höhe: 5 m - Gewicht: 15 000 kg



Der Diplodocus war einer der längsten Dinosaurier und man vermutet, dass er in Herden lebte. Anders als früher angenommen, konnte er seinen langen Hals nicht weit aufrichten und fraß wahrscheinlich vom Boden. Mit seinem bis zu 14 m langen Schwanz konnte er sich gut verteidigen.

DRACOREX

Pflanzenfresser - Oberkreide, vor 67 Mio. Jahren
Länge: 4,5 m - Höhe: 1,2 m - Gewicht: 430 kg



Der Dracorex lebte im heutigen Nordamerika. Auf den Namen „Dracorex“ (lateinisch für „Drachenkönig“) kamen die Wissenschaftler, weil ein ausgegrabener Schädel, der in einem Kindermuseum gezeigt wurde, die Kinder an den Kopf eines Drachen erinnerte.

ICHTHYOSAURUS

Fleischfresser - Unterjura, vor 201 Mio. Jahren
Länge: 2 m - Höhe: 0,8 m - Gewicht: 90 kg



Der Ichthyosaurus zählte zu den kleineren Fischeosauriern. In Süddeutschland wurden Hunderte seiner versteinerten Knochen gefunden. Er ernährte sich von Fischen und konnte mit bis zu 40 km/h durch das Wasser schießen. Zum Atmen musste der Ichthyosaurus an die Wasseroberfläche kommen.

IGUANODON

Pflanzenfresser - Unterkreide, vor 144 Mio. Jahren
Länge: 10 m - Höhe: 5 m - Gewicht: 5 000 kg



Der Iguanodon besaß einen Schnabel und Zähne, um seine Nahrung zu zerkauen. Vermutlich musste er über 100 Kilogramm Pflanzen am Tag fressen, um zu überleben. Typisch für den Iguanodon sind seine langen Daumenkrallen, die zur Verteidigung gegen Raubsaurier dienten.

UNTERJURA

MITTELJURA

OBERJURA

UNTERKREIDE

OBERKREIDE

ICHTHYOSAURUS



DIMORPHODON

DIPLODOCUS



DILOPHOSAURUS



PLESIOSAURUS

LIOPLEURODON



BRACHIOSAURUS

ALLOSAURUS



DIPLODOCUS



STEGOSAURUS



ARCHAEOPTERYX



DILPHOSAURUS



DEINONYCHUS

IGUANODON



BARYONYX



POLACANTHUS

SPINOSAURUS



PTERANODON



PTERANODON

PARASAUROLOPHUS



PROTOSAURUS



PROTOSAURUS

VELOCIRAPTOR



STYRACOSAURUS



STYRACOSAURUS

TYRANNOSAURUS REX



TRICERATOPS



TRICERATOPS

ANKYLOSAURUS



DRACOREX



DRACOREX